



Die Hochdruckpumpe ist ein Lieblingsprojekt von Geschäftsführer Jan Sprakel (li.) und dem Elektronikexperten Michael Fintrilakis.

16.03.2021 07:00 CET

KAMAT macht Druck mit Scania V8

Beim Pumpenhersteller KAMAT macht jetzt ein Scania V8 in der Ausführung als Industriemotor Karriere. Als Antrieb für eine Hochleistungspumpe soll die schwedische Legende im harten Industrieinsatz ihre Stärken ausspielen.

Das neueste Hochdruck-Containergerät des nordrhein-westfälischen Pumpenherstellers [KAMAT](#) ist ein technologisches Überraschung-Ei. Von außen betrachtet ist das schlüsselfertige System ein gewöhnlicher 20-Fuß-Container, der für mobile Anwendungen auf einem Fahrzeugchassis platziert wird. Im Inneren des schallgedämmten Stahlbehälters steckt allerdings jede Menge Hightech: Hier arbeiten ein mächtiges Scania Triebwerk – genauer: ein Industriemotor mit acht Zylindern in V-förmiger Anordnung – ein

automatisiertes Traxon-Getriebe von ZF mit einer Hochleistungspumpe in perfektem Dreiklang zusammen.

KAMAT-Hochdruckpumpe mit einer Mission

Tatsächlich hat das Hochdruck-Containergerät eine Mission. Bei den meisten Systemen dieser Art müssen nämlich Drehzahl und Pneumatik-Druck manuell eingestellt werden. In der Praxis fahren die Bediener das System häufig mit zu hoher Drehzahl, das wiederum zu hohem Verschleiß an Motor und Druckregelventil und unnötigem Kraftstoffverbrauch führt. „Mit unserem neuen Pumpenkonzept bilden wir den cleveren und erfahrenen Bediener in einem vollautomatischen System nach“, erklärt KAMAT-Geschäftsführer Jan Sprakel, der das Konzept auf den Weg gebracht hat. Die Anlage ist jetzt so abgestimmt, dass sie das eingesetzte Wasserwerkzeug – etwa Hochdruck-Pistole oder Tankwaschkopf – erkennt und die dafür nötigen Betriebsparameter automatisch einstellt. Große Dauereinsätze lassen sich dabei ebenso wie die üblichen Kleinarbeiten nur durch einen Werkzeugwechsel mit einer Anlage abdecken. „Der Bediener braucht am Display nur den gewünschten Pumpendruck einzugeben und die intelligente Anlagensteuerung übernimmt dann den optimalen Betrieb des Gesamtsystems“, bringt Sprakel die Vorteile der Hochdruckpumpe auf den Punkt.

Der Scania V8 spielt im Pumpenkonzept eine Schlüsselrolle

Rund ein Jahr lang haben die Experten von KAMAT an ihrem Referenzprojekt für eine leistungsstarke mobile Hochdruckpumpe getüftelt. Handfeste Unterstützung hat dabei der Bremer Scania Partner [ScanDiesel](#) geleistet, der in den letzten 20 Jahren weit über 5.000 Motoren des schwedischen Herstellers für den Einsatz in Industrie und Marine an seine Kunden ausgeliefert hat. Für das Pumpensystem hat der Spezialist für Dieselmotorentechnik, Motorenzubehör und Komponenten einen [Scania V8](#) mit 450 kW, inklusive einer Abgasnachbehandlung nach der EU-Abgasstufe V bereitgestellt. Jan Sprakel kennt natürlich den Ruf, den der legendäre Achtzylinder als Antriebsquelle für die Lkw des schwedischen Herstellers genießt. Aus seiner Sicht hat das Aggregat aber auch als Industriemotor ausgezeichnete Argumente auf seiner Seite.

Kraftstoffeffizienz sorgt für niedrige Betriebskosten

„Der Scania V8 ist ein tausendfach bewährtes Triebwerk mit viel Leistung und einem hohen Drehmoment. Eine Schlüsselrolle spielten zudem die kompakte Bauform und die Fähigkeit, problemlos mit dem installierten ZF-Getriebe zu kommunizieren“, resümiert Sprakel die Entscheidung für den Schweden. Mit der neuen Hochdruckpumpe nimmt KAMAT vor allem Industriedienstleister ins Visier. In der Tankreinigung zum Beispiel gehört ein Zehn-Stunden-Arbeitstag unter Druck und Volllast für eine Hochdruckpumpe zum typischen Einsatzprofil. In diesem Umfeld spielt die Nachhaltigkeit des Antriebs logischerweise eine wichtige Rolle. Mit seiner Kraftstoffeffizienz kann der Scania Achtzylinder souverän punkten. „Jeder Liter Kraftstoff, den der Scania V8 einspart, ist bares Geld für den Unternehmer“, weiß Jan Sprakel.

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96.443 Lkw, 5.626 Busse sowie 11.170 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2024 mehr als 216 Milliarden SEK (mehr als 19,8 Milliarden Euro), wobei mehr als 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 59.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.614 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 12,84 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.277 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 17,25 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland
Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55